

OTTO J. HARTMANN

DER MENSCH
ALS SELBSTGESTALTER
SEINES SCHICKSALS

Dritte Auflage

Kartoniert RM 6.—, gebunden RM 8.—

ERDE UND KOSMOS

*im Leben des Menschen, der Naturreiche,
Jahreszeiten und Elemente*

Eine kosmologische Biologie

Zweite Auflage

Kartoniert RM 9.50, in Leinen RM 12.—

Die ständige Nachfrage nach den beiden Büchern hat in kurzer Folge Neuauflagen notwendig gemacht.

Aus der Fülle der Urteile sei der Schluß eines ausführlichen Aufsatzes von Prof. Aloys Müller in der Kölnischen Zeitung v. 5. X. 1940 zitiert:

„Man steht den Gedankengängen Hartmanns oft staunend gegenüber. Sie stellen eine noch nie erreichte Verschmelzung der Ergebnisse der Wissenschaften und anderer Menschheitsprodukte dar, die so innig, einheitlich und innerlich ist, daß die Welt wahrhaft – nicht nur äußerlich und darum museumsartig – wie ein Kosmos erscheint, der sich zum Menschen entfaltet hat. Damit ist ein Ideal erfüllt, wie es jeder wünscht, der nicht nur als Gelehrter einer Wissenschaft, sondern als Mensch über den Wissenschaften in dieser Welt steht.“



VITTORIO KLOSTERMANN

Ⓜ FRANKFURT AM MAIN Ⓜ

OTTO J. HARTMANN

Professor an der Universität Graz

MENSCHENKUNDE

*Die Physiognomik der Lebenserscheinungen
als Grundlage einer erweiterten Medizin*

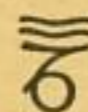
Mit 129 Abbildungen

Kartoniert RM 9.50, in Leinen RM 12.—

Die notwendige Erweiterung der Medizin kann nicht allein durch Einführung neuerartiger Behandlungsmethoden und Medikamente erfolgen, sondern setzt ein totales Umdenken in den Fundamenten dessen voraus, was wir heute unter Natur und Mensch verstehen.

Das Bild, das uns die moderne Physik und Chemie vom Wesen der Natur und des Menschseins entwirft, ist zu eng und erfordert seine Ergänzung durch eine Physiognomik der Naturgebilde und Lebenserscheinungen, wie sie die verschiedenen menschlichen Konstitutionstypen, Organfunktionen und Krankheiten, aber auch die Pflanzen und Tierformen, ja die Aggregatzustände, Witterungen und Klimaten besitzen.

Hier gilt es, durch „reines denkendes Anschauen der Phänomene“ (Goethe) den „physiognomischen Blick“ als Vorschule zum „diagnostischen“ und „therapeutischen Blick“ zu üben, wozu das Buch mit einem reichen Anschauungsmaterial führen will.



VITTORIO KLOSTERMANN

Ⓜ FRANKFURT AM MAIN Ⓜ